

Soc. Neuchateloise Sci. Nat. 107: 123–132.

WEIDNER, H.: 1970. Faunistische Forschung Hamburger Entomologen im Kreise Lüchow-Dannenberg. 2. Jahreshaft Heimatkundl. Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg, S. 105–116.

Buchbesprechungen

Gustav FISCHER Verlag, Stuttgart, New York, 1984.

WALTER, H. & BRECHLE, S.W.: Spezielle Ökologie der Tropischen und Subtropischen Zonen. XX + 461 S., 330 Abb., 166 Tabellen, 4 Karten. 17 x 24 cm, KST. DM 48.—

Mit diesem 2. Band wird das großartige Werk "Ökologie der Erde" fortgesetzt. Vor dem Studieren oder sonstigen Benutzer dieses Buches (auch der Fachmann wird es gern in die Hand nehmen, bringt es doch so viele wertvolle Angaben etwa über das Leben in den Ökosystemen mit ihrer Zoomasse, ob es sich nun um größere Tiere, Würmer oder Microarthropoden handelt oder Pflanzen) entsteht ein lebendes Bild, Tiere, Pflanzen, die Bodenverhältnisse, Klima usw. werden ausführlich behandelt. Eine hervorragende Fortsetzung des 1. Bandes. Wer naturkundliche Studien – gleich welcher Art – in den behandelten Zonen durchführen oder sich einfach gründlich über sie informieren will, muß dieses Werk einfach benutzen. Das Literaturverzeichnis umfaßt 22, das Sachregister 39 Seiten, bei der reichhaltigen Gliederung ermöglicht es rasch, die gewünschte Auskunft zu erhalten. Die Abbildungen sind gut.

KURT HARZ

BLV Verlagsgesellschaft München-Wien-Zürich 1984

Spektrum der Natur – BLV – Intensivführer.

BEZZEL, E.: Vögel, Band 2, 159 S., 145 Farbfotos, 55 farbige, 3 schwarzweiß Zeichnungen. Format 11,5 x 19,6 cm, gebunden. DM 24.—

In diesem wieder so handlichen zweiten Band werden die übrigen Landvögel behandelt, also Greifer, Eulen, Spechte, Hühner, Tauben, Wiedehopf, Ziegenmelker usw. Es gibt schon viele Vogelbücher bei uns; dieses Buch bringt wieder mehr als Bestimmungshilfen, z.B. Biologie, Zugverhalten, Gefährdung, Schutz usw. Auch die Abbildungen sind wieder ausgezeichnet. Auch dieser Band wird wieder jedem Vogelfreund und auch Studierenden sehr nützlich sein und kann bestens empfohlen werden.

KURT HARZ

Eigenverlag der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen, Humboldtstr. 13, D 8671 Marktleuthen.

Erste Ausgabe von zwei Bänden der neuen lepidopterologischen Buchreihe zur Lepidopterologie "Herbipoliana".

EITSCHBERGER, U.: Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s.l. *Lepidoptera*, *Pieridae*). ISBN: 3-923807-00-7.

1. Band (Textteil) XII + 504 pp.; Verbreitungskarten und Abbildungen, 2. Band (Tafelteil) 601 pp. mit ca. 11.000 Einzelabbildungen (davon 110 Seiten in Farbe!). Beide Bände zusammen DM 360.— + DM 15.— für Verpackung und Porto. 1983.

Diese zwei Bände (als Dissertation erschienen) sind ein neuer Meilenstein in der Erforschung der Schmetterlinge. In einer unendlich mühseligen, mit großem Wissen und Können durchgeführten Arbeit wurden hier 36.313 Falter ausgewertet und zwar der gesamte *napi-bryoniae* Komplex aller heute bekannten Formen der Palaearktis und Nearktis. 25 Arten mit Unterarten sind für die Wissenschaft neu. Selbstverständlich wurde auch die Literatur der letzten 100 Jahre berücksichtigt. Wir bräuchten noch viele solche Wissensgrundlagen, die den heutigen Stand von Wissen und Verbreitung so gründlich erfassen, um darauf weiterbauen zu können.

Möge der neuen Buchreihe "Herbipoliana" viel Erfolg beschieden sein. Dem Verfasser kann man nur zur Vollendung dieses Standardwerkes Glück wünschen, das in keiner besseren Bibliothek fehlen dürfte.

KURT HARZ

G. FISCHER Verlag, Stuttgart, New York 1984

BESL, H., HAGEMANN, F., FISCHER, M.A., HÖLL, W.: Studienhilfe Botanik zu "Strasburger": Lehrbuch der Botanik, 32. Auflage. VI + 250 S., 10 Abb., 17 x 24 cm, in Ringheftung. ISBN 3-437-20313-4. DM 24.80.

Diese 3. Auflage wurde völlig neu überarbeitet und damit auf die 32. Auflage des Lehrbuches der Botanik abgestimmt. Studenten wird dieses Buch sehr dienlich sein, sich den "STRASBURGER" zu erarbeiten, ihr Wissen zu überprüfen. Sie wissen dann, was bei der Prüfung auf sie zukommt und werden sie bei entsprechendem Fleiß bestehen. Und das ist wichtig, denn wir werden in der Zukunft viele gute Botaniker brauchen.

KURT HARZ

Verlag NEUMANN-NEUDAMM KG, 3508 Melsungen, 1984

BELLMANN, H.: Spinnen: Beobachten, bestimmen. 160 S. mit zahlreichen Abbildungen und Farbfotos. Geb., DM 24.—.

Dieser Taschenführer hat einfach seither auf unserem Büchermarkt gefehlt. Tagtäglich stoßen wir auf Spinnen u.a. Spinnentiere. Für viele Naturfreunde

sind sie – vielleicht abgesehen von Radnetzspinnen, Wolf- und Krabben-
spinnen und Weberknechten – ein Buch mit sieben Siegeln. Hier liegt es
entsiegelt vor. Der Verfasser schildert den Körperbau und gibt einen gut
illustrierten Schlüssel, der es ermöglicht, die Familien zu erkennen; auch
die verschiedenen Spinnennetze werden vorgestellt. In dem langen Abschnitt,
der dann bei den einzelnen Familien typische Vertreter zeigt, sind viele
alte Bekannte zu finden, denen man schon oft begegnet ist, ohne ihren Na-
men zu wissen. Im begleitenden Text wird das Leben und Verhalten, der
Lebensraum u.a.m. geschildert. Erstaunliche Dinge sind dabei zu erfahren
etwa über die Paarung, Brutpflege und Jagd. Haben Sie schon gewußt, daß
manche Spinnen bis zehn Jahre alt werden können? Diese u.a. Angaben
lassen diese interessanten Tiere in einem ganz anderen Licht als bisher er-
scheinen. Hoffentlich gewinnt ihnen dieses hervorragend bebilderte Buch
viele neue Freunde und Interessenten, dieser "Stiefkinder" unserer Glie-
dertiere. Ich kann es nur wärmstens empfehlen.

KURT HARZ

BLV – Verlagsgesellschaft München 40 – 1984

Agrarspektrum. Schriftenreihe des Dachverbandes wissenschaftlicher Ge-
sellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung
e.V. Band 6: Forstwirtschaft-Rohstofflieferant und Umweltfaktor, 253 S.,
zahlreiche Grafiken und Tabellen, Format 14,6 x 20,6 cm, broschiert.

DM 25.–

Dieses neue Buch ist sehr beachtlich, behandelt es doch brennende Proble-
me unserer Zeit. Die einzelnen Abschnitte, etwa "Holzbedarfsdeckung in
der BRD", "Produktionssteigerung durch schnellwachsende Baumarten",
"Wald und Umwelt" werden von einzelnen Autoren behandelt, die auf Vor-
träge zurückgehen, die im November 1983 in Göttingen gehalten wurden.
Abschließend folgt jeweils eine Zusammenfassung in deutscher und engli-
scher Sprache. Den Vorträgen schlossen sich eifrige Diskussionen an, die
zusammengefaßt gleichfalls behandelt werden, was mir sehr wichtig erscheint.
Ich finde überhaupt diesen neuen Weg der Wissensvermittlung ganz ausge-
zeichnet.

KURT HARZ

Eine neue zoologische Schallplatte

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Naturschutz-Landschaftsschutz,
Vogelschutz, Postfach 107, 3000 Hannover 1.

"Gesänge der heimischen Heuschrecken", eine akustisch-optische Bestim-
mungshilfe. Langspielplatte in fester, mit einer wohl gelungenen Zeichnung
des Warzenbeißers versehenen Hülle. DM 18.– und DM 2.– Versandspesen.

In ganz Europa gibt es keine so umfassende Schallplatte über Heuschrecken.

Hier werden die meisten Arten Mitteleuropas erfaßt, auch Seltenheiten wie etwa die Sumpfgrille (*Pteronemobius heydeni*), *Bryodema tuberculata* (deren Schnarren praktisch nur im Freiland aufzunehmen ist) und *Chorthippus pullus*, vorgestellt. Von einer Anzahl Arten werden auch die Gesänge bei unterschiedlichen Wärmegraden gebracht, bei anderen gewöhnlicher Gesang und Werbegesang. Gute Oscillogramme zeigen den Gesangsverlauf optisch. Bei wenigen Angehörigen der *Ensifera* wünscht man sich ein besseres Mikrofon, das näher am Sänger aufgestellt ist. Ein Verzeichnis der Ruffreudigkeit der Arten schließt sich an. Eine begrüßenswerte Neuerscheinung über Tierstimmen, die dem angehenden Heuschreckenforscher sehr nützlich sein wird, aber auch dem Forscher ein willkommenes Hilfsmittel sein wird.

KURT HARZ

Anhang

Über das Vorkommen von *Phyllodromica pallida* (BR.)

Diese Art wurde A. MERTA bei Popaz-Čair bei Goce Delčev am 15.8.1972 (♂♀) gesammelt (coll. F. CHLADEK). Ich fing diese Art auch in Bulgarien in Pirin'nord bei Bansko (1 ♂) am 21.VII.1983. Ebenso in der Kollektion F. CHLADEK.

Dr. F. CHLADEK, Brno-Brünn, ČSSR.

Zur Nomenklatur bei Orthopteren

Ich habe die Nomenklaturregeln immer begrüßt, aber manchmal kommt es mir vor, als ob zuweilen zu wenig Spezialisten zu Rate gezogen würden. Z.B. daß *Tetrix nutans* (die ältere Art, 1822) als Synonym von *Tetrix tenuicornis* erklärt wurde, dessen Beschreibung erst 1893 erfolgte, denn die Abbildung 25 zeigt doch ganz deutlich die langen Fühler und Fühlerglieder von *nutans*. Nun hat AHMET Ö. KOCAK (Priamus 3, part. 4, 8—III — 1984) als Homonyme zu *Platycleis (Tesselana) tesselana* CHARP. 1825 und *vittata* CHARP. 1825 neue Namen ausgegraben und zwar für erstere *Locusta tesselata* DRURY 1773 und für letztere *vittata* THUNBERG 1789. Der neue Name für *tesselata*: *h. holoptera* (RME. 1951) und *holoptera emrahi* (nom. nov.) wird sowieso unter den Tisch fallen (mein lieber Kollege Prof. Dr. G. KRUSEMANN wird darüber in fasc. III der *Materiaux por la Faunistique de France* berichten). *Platycleis (Tesselana) vittata* soll hingegen künftig (nach Vorschlag des Autors) *veyseli* (nom. nov.) heißen, da eben *vittata* schon vor bald 200 Jahren von THUNBERG beschrieben wurde. Wenn ich einmal sonst nichts mehr fertigbringe, beginne ich vielleicht auch in der uralten Nomenklatur zu wühlen und Unruhe zu stiften.

KURT HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [2 1984](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 132-135](#)